

Die VP Bank Gruppe ist bestrebt, das Vertrauen sämtlicher Anspruchsgruppen zu gewinnen. Sie handelt daher stets transparent, integer und verantwortungsbewusst und gibt Einblick in die Entscheidungs- und Kontrollprozesse.

Corporate Governance steht für verantwortungsvolle Unternehmensführung und Kontrolle. Der «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» definiert Corporate Governance als die Gesamtheit der auf das Aktionärsinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben.

Gute Corporate Governance gewährleistet eine transparente und auf den nachhaltigen Erfolg ausgerichtete Führung. Sie soll nicht nur dem Unternehmen und seinen Aktionärinnen und Aktionären, sondern auch externen

Anspruchsgruppen dienen. Der Rahmen der Corporate Governance wird massgeblich durch den Gesetzgeber und das Aktionariat bestimmt, die konkrete Ausgestaltung obliegt dem Verwaltungsrat.

Die VP Bank Gruppe ist bestrebt, das Vertrauen sämtlicher Anspruchsgruppen zu gewinnen. Sie handelt daher stets fair, transparent, integer und verantwortungsbewusst und gibt ihren Anspruchsgruppen Einblick in die Entscheidungs- und Kontrollprozesse. Seit Jahren veröffentlicht sie daher auf freiwilliger Basis Informationen zur strategischen Ausrichtung sowie zu den Beziehungen zu ihren Stakeholdern.

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Unternehmensführung der VP Bank AG, Vaduz¹, gemäss der revidierten «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG vom 18. Juni 2021 sowie der liechtensteinischen Gesetzgebung.

In der Schweiz ist seit 1. Januar 2014 die «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) in Kraft. Sie findet Anwendung auf Schweizer Aktiengesellschaften, deren Aktien an einer Börse in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, womit die VP Bank nicht direkt betroffen ist. In der Mitteilung Nr. 2/2014 vom 1. September 2014 zur Revision der «Richtlinie betr. Informationen zur Corporate Governance» (RLCG) hält das Regulatory Board fest, dass grundsätzlich alle an der SIX Swiss Exchange AG kotierten Gesellschaften die gleichen Informationen betreffend Corporate Gover-

Aufgaben der Corporate Governance



¹ Nachfolgend als VP Bank bezeichnet.

nance offenlegen müssen. Als Folge davon beinhaltet die RLCG teilweise Spezialvorschriften für Emittenten, die der VegüV nicht unterstehen, diese aber zum Teil analog anwenden müssen.

Alle Angaben zur Corporate Governance erfolgen, soweit nicht anders angegeben, per 31. Dezember 2022.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

1.1.1 Darstellung der operativen Konzernstruktur

Die VP Bank ist als Aktiengesellschaft gemäss liechtensteinischem Recht konstituiert. Sie ist die Muttergesellschaft (das Stammhaus) der VP Bank Gruppe. Das Organigramm (→ Seite 22) zeigt die operative Gruppenstruktur und ab Seite 109 wird die detaillierte Segmentberichterstattung aufgeführt.

Die Geschäftsleitung des Stammhauses wird als «Group Executive Management (GEM)» bezeichnet. Sie nimmt sowohl die operative Führung des Stammhauses als auch die Funktion der Gruppenleitung für die VP Bank Gruppe wahr.² Mitglieder der Geschäftsleitung sind in den Verwaltungsräten (VR) der Tochtergesellschaften vertreten. Als Verwaltungsratspräsident der einzelnen Tochtergesellschaften amtiert in der Regel ein Mitglied der Geschäftsleitung.

1.1.2 Kотиerte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören

Die Namenaktien A der VP Bank, Vaduz, sind an der SIX Swiss Exchange AG kotiert; die Namenaktien B sind nicht kotiert.

	ISIN	Jahres- schlusskurs CHF	Marktwert CHF Mio.
Namenaktien A (kotiert)	LI0010737216	87.80	528.1 ¹
Namenaktien B (nicht kotiert)	LI0010737596	8.80	52.8
Total (Börsenkapitalisierung der Namenaktien A plus Marktwert der Namenaktien B)			580.9

¹ Börsenkapitalisierung der kotierten Namenaktien A per 31.12.2022

Der Konsolidierungskreis enthält keine weiteren kotierten Gesellschaften.

1.1.3 Nicht kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören

Die Tochtergesellschaften und die wesentlichen Beteiligungen, die zum Konsolidierungskreis gehören, sind unter Angabe von Firma, Sitz und Aktienkapital sowie der Beteiligungsquote im Finanzbericht (→ Seite 184) aufgeführt.

1.2 Bedeutende Aktionäre (Ankeraktionäre)

Per 31. Dezember 2022 haben die folgenden Aktionäre und Aktionärsgruppen deklariert, mehr als 10 Prozent am Aktienkapital der VP Bank zu halten oder mehr als 5 Prozent der Stimmrechte auszuüben.

Aktionäre	Namen- aktien A	Namen- aktien B	Stimmen	Stim- men- anteil	Kapital- anteil
Stiftung Fürstl. Kom- merzienrat Guido Feger, Vaduz ¹	1'066'426	4'530'047	5'596'473	46.6 %	23.0 %
U.M.M. Hilti-Stif- tung, Schaan	578'270	658'370	1'236'640	10.3 %	9.7 %
Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmens- werte, Vaduz	756'885	0	756'885	6.3 %	11.4 %

¹ inkl. der von der Stiftung kontrollierten Institutionen

Im Berichtsjahr sind keine weiteren Offenlegungsmeldungen im Sinne von Art. 25 des Gesetzes des Fürstentums Liechtenstein vom 23. Oktober 2008 über die Offenlegung von Informationen betreffend Emittenten von Wertpapieren (Offenlegungsgesetz; OffG) bzw. im Sinne von Art. 120 bis 124 des schweizerischen Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG) eingetroffen. Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Die VP Bank ist keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligung mit anderen Gesellschaften eingegangen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Das Aktienkapital der VP Bank beträgt CHF 66'154'167 und ist eingeteilt in 6'015'000 voll einbezahlte Namenaktien A mit einem Nennwert von je CHF 10.00 sowie 6'004'167 voll einbezahlte Namenaktien B mit einem Nennwert von je CHF 1.00 (siehe Finanzbericht, → Seite 174).

	Anzahl	Stand 31.12.2022 Kapital in CHF
Namenaktien A	6'015'000	60'150'000
Namenaktien B	6'004'167	6'004'167
Total	12'019'167	66'154'167

2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital

Die VP Bank verfügt weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Das gesamte Eigenkapital der VP Bank entwickelte sich in den vergangenen drei Geschäftsjahren (zum jeweiligen Bilanzstichtag) wie folgt:

in CHF 1'000	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Aktienkapital	66'154	66'154	66'154
Kapitalreserve	47'049	47'049	47'049
Gesetzliche Reserve	239'800	239'800	239'800
Andere Reserven	358'889	361'062	363'615
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	63'150	63'150	63'150
Bilanzgewinn	159'929	158'736	149'498
Total	934'970	935'951	929'266

² In diesem Kapitel wird grundsätzlich die Bezeichnung «Geschäftsleitung» verwendet.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Die Namenaktien A der VP Bank sind an der SIX Swiss Exchange AG frei handelbar. Die Namenaktien B sind nicht kotiert, jedoch in der regionalen Bevölkerung gestreut.

Beide Aktienkategorien sind mit den im liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) und in den Statuten festgelegten Mitgliedschaftsrechten ausgestattet.

An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namenaktie A (Nennwert CHF 10.00) und jede Namenaktie B (Nennwert CHF 1.00), unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme.

Die VP Bank hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2.5 Genussscheine

Die VP Bank hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Eintragung und die Übertragung von Namenaktien sind in Art. 7 der Statuten³ im Detail geregelt. Nur die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte der Gesellschaft gegenüber legitimiert.

Der Verwaltungsrat kann die Registrierung im Aktienregister für Namenaktionäre B (Art. 7a der Statuten) aus wichtigen Gründen verweigern. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat von dieser Kompetenz keinen Gebrauch gemacht.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die VP Bank hat keine Wandelanleihen oder Optionen auf eigene Aktien ausgegeben.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die mittel- bis langfristige strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe verantwortlich. Ihm obliegen die oberste Leitung, die Aufsicht und die Kontrolle.

Die liechtensteinische Gesetzgebung sieht eine klare Trennung zwischen der obersten Leitung, der Aufsicht und der Kontrolle durch den Verwaltungsrat sowie der operativen Führung vor. Dementsprechend besteht der Verwaltungsrat der VP Bank ausschliesslich aus nichtexekutiven (nicht aktiv in die Geschäftsführung involvierten) Mitgliedern.

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der VP Bank besteht aus sieben Mitgliedern. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates gehörte in den letzten drei Geschäftsjahren der Gruppenleitung, der Geschäftsleitung der VP Bank oder der Geschäftsleitung einer Gruppengesellschaft an.

Als Bank unterhält die VP Bank Geschäftsbeziehungen mit zahlreichen in- und ausländischen Unternehmen. Dies gilt auch für Verwaltungsräte sowie natürliche und juristische Personen, die den Verwaltungsräten nahestehen.

Die Aufstellung (→ Tabelle unten) gibt Auskunft über Name, Alter, Funktionen, Eintritt und verbleibende Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder.

An der Generalversammlung vom 29. April 2022 wurde Ursula Lang für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde sie mit sofortiger Wirkung vom Verwaltungsrat zur Vizepräsidentin ernannt.

Markus Thomas Hilti und Dr. Gabriela Maria Payer haben den Verzicht auf eine Erneuerung ihrer Mandate erklärt. Dreissig Jahre lang hat Markus Thomas Hilti als Vertreter der U.M.M. Hilti-Stiftung die VP Bank mitgeprägt, zuletzt auch als deren Vizepräsident. Er erklärte, dass sein Verzicht nichts am langfristigen Engagement der Stiftung als Ankeraktionärin der VP Bank ändere.

Dr. Mauro Pedrazzini wurde für eine Amtsdauer von drei Jahren neu in den Verwaltungsrat gewählt. Mit Dr. Mauro Pedrazzini wird die Finanzkompetenz im Verwaltungsrat weiter ausgebaut und der Bezug zum Heimmarkt Liechtenstein gestärkt.

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Verwaltungsräte und allfällige Interessenbindungen können den Biografien auf den folgenden Seiten entnommen werden.

3.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die VP Bank untersteht nicht der schweizerischen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV). Insofern hat sie keine statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten erlassen.

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt	Gewählt bis GV	Mitgliedschaft in Ausschüssen
Dr. Thomas R. Meier	1962	Präsident	2018	2024	Strategy & Digitalisation Committee ¹ , Nomination & Compensation Committee
Ursula Lang	1967	Vizepräsidentin	2016	2025	Audit Committee, Risk Committee ¹
Philipp Elkuch	1969	Mitglied	2021	2024	Nomination & Compensation Committee ¹ , Strategy & Digitalisation Committee
Dr. Beat Graf	1964	Mitglied	2014	2023	Nomination & Compensation Committee, Audit Committee
Dr. Mauro Pedrazzini	1965	Mitglied	2022	2025	Strategy & Digitalisation Committee, Risk Committee
Michael Riesen	1962	Mitglied	2014	2023	Audit Committee ¹ , Risk Committee
Katja Rosenplänter-Marxer	1981	Mitglied	2020	2023	Audit Committee, Risk Committee

¹ Vorsitz



VP Bank Verwaltungsrat



Dr. Thomas R.
Meier

- Präsident des Verwaltungsrates
- Vorsitzender des Strategy & Digitalisation Committee und Mitglied des Nomination & Compensation Committee

Biografie auf Seite 80



Ursula Lang

- Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
- Vorsitzende des Risk Committee und Mitglied des Audit Committee

Biografie auf Seite 80



Dr. Mauro
Pedrazzini

- Mitglied des Strategy & Digitalisation Committee und des Risk Committee

Biografie auf Seite 82



Michael
Riesen

- Vorsitzender des Audit Committee und Mitglied des Risk Committee

Biografie auf Seite 82



Philipp Elkuch

- Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee und Mitglied des Strategy & Digitalisation Committee

Biografie auf Seite 81



Dr. Beat Graf

- Mitglied des Audit Committee und des Nomination & Compensation Committee

Biografie auf Seite 81



Katja
Rosenplänter-
Marxer

- Mitglied des Audit Committee und des Risk Committee

Biografie auf Seite 83

Dr. Thomas R. Meier

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

2017	Programm für Verwaltungsräte, Swiss Board School, IMP-HSG
2003	Advanced Management Program, Wharton School, University of Pennsylvania (USA)
1994	Dr. iur., Universität Zürich
1988	lic. iur., Universität Zürich

Berufliche Stationen

2015–2017	Bank Julius Bär & Co. Ltd., Zürich, Head CSR, Chairman, Julius Bär Foundation
2007–2015	Member of the Executive Board, CEO Asia
2005–2007	Member of the Private Banking Management Board, CEO für Asien, Mittleren Osten, Eastern Mediterranean & Osteuropa
2004–2005	Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg, Mitglied der Geschäftsleitung und Head of Private Wealth Management
1988–2004	verschiedene Positionen bei der Credit Suisse Group

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Verwaltungsrates, des Auditausschusses sowie des Risikoausschusses der Leonteq AG, Zürich
- Vorstandsmitglied des gemeinnützigen Vereins Smiling Gecko (NGO), Dübendorf
- Eigentümer von Cardeira, Portugal und Schweiz
- Mitglied im Advisory Board von Hywin Holdings Ltd., Schanghai, China

Ursula Lang

Jahrgang 1967, Schweizerin

Ausbildung

1996	Schweizerisches Anwaltspatent
1993	lic. iur., Universität Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2015	selbständige Rechtsanwältin (spezialisiert auf Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Compliance), Inhaberin der Anwaltskanzlei Lang, Zürich
1998–2013	Credit Suisse, Zürich
2011–2013	General Counsel für die Schweiz und den Geschäftsbereich Private Banking & Wealth Management
2008–2011	Head of Compliance Schweiz, ab 2009: zusätzlich Co-Head of Global Compliance
2006–2008	Global Head of Anti-Money Laundering Compliance
2000–2006	Mitarbeiterin Compliance der Credit Suisse Private Banking und Credit Suisse Financial Services
1998–2000	Mitarbeiterin Rechtsdienst
1996–1998	Stiffler & Nater Rechtsanwälte, Zürich, Rechtsanwältin
1994–1996	Bezirksgericht Horgen, Auditorin und juristische Sekretärin

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Verwaltungsrates und Leiterin des Audit und Risk Committee der responsAbility Investments AG, Zürich

Philipp Elkuch

Jahrgang 1969, Liechtensteiner

Ausbildung

- 1999 Master of International Economics and Management, Università Bocconi, Mailand
- 1994 Dipl. Masch.-Ing., ETH, Zürich

Berufliche Stationen

- Seit 2019 Sulzer, Winterthur, Global Head of Digital Strategy & Transformation
- 2013–2019 DXC Technology, Zürich
- 2016–2019 Managing Director (Geschäftsführer), Schweiz
- 2013–2016 Managing Partner, Digital Consulting, Schweiz, Österreich und Deutschland
- 2000–2013 Afry, Schweiz, Finnland und Italien
- 2010–2013 Präsidium/Mitglied des Verwaltungsrats der Gruppengesellschaften in Österreich, Tschechien und Ungarn
- 2012–2013 Senior Vice President, Energy Business Group, Schweiz, VAE und Grossbritannien
- 2009–2012 Business Area President, Renewable Energies, Eastern Europe, Schweiz, Deutschland und Österreich
- 2004–2009 CEO, AFRY Italia, Genua
- 2000–2003 Director, Energy Management Consulting, Schweiz, Deutschland, Finnland und Spanien
- 1994–1999 ABB, Baden, Projektleiter für Kraftwerksbau, Kolumbien, USA und Malaysia

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Präsident des Verwaltungsrates der Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan
- Mitglied des Boards der Initiative digital-liechtenstein.li, Vaduz
- Mitglied des Verwaltungsrates der Panitek Power AG, Zürich
- Präsident des Verwaltungsrates der EVUllution AG, Landquart

Dr. iur. Beat Graf

Jahrgang 1964, Schweizer

Ausbildung

- 2007 Master of Advanced Studies in Risk Management, Hochschule Luzern
- 1996 Dr. iur., Universität Fribourg
- 1990 lic. iur., Universität Fribourg

Berufliche Stationen

- Seit 2004 Allgemeines Treuunternehmen (ATU), Vaduz
- Seit 2015 Präsident des Treuhänderrates, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Verwaltungsrat in verschiedenen ATU-Gruppengesellschaften
- 2012–2015 Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Koordination sämtlicher ATU-Tochtergesellschaften
- 2007–2012 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Compliance
- 2004–2007 Leiter Compliance
- 1999–2004 LM Legal Management AG, St. Gallen, Gründungspartner und Geschäftsführer
- 1991–1999 UBS AG, St. Gallen
- 1998–1999 Stellvertretender Leiter Rechtsdienst Ostschweiz
- 1993–1998 Mitarbeiter Rechtsdienst
- 1991–1993 Ausbildung Firmenkundenberater

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz (→ Ziffer 1.2)
- Mitglied des Stiftungsrates der Privatbank Personalstiftung, Vaduz

Dr. Mauro Pedrazzini

Jahrgang 1965, Liechtensteiner

Ausbildung

1999	Executive MBA, Universität St. Gallen (HSG)
1996	Doktorat in Physik, Forschungszentrum für Plasmaphysik, ETH Lausanne
1991	Studienabschluss lic. phil. nat. in Physik, Chemie und Astronomie, Universität Bern

Berufliche Stationen

Seit 2021	Inhaber MPCE Mauro Pedrazzini Consulting & Engineering Est., Eschen
2013–2021	Regierungsrat (Minister) der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Leitung des Ministeriums für Gesellschaft (Gesundheit, Soziales, Familie und Chancengleichheit), Mitglied des Anlagebeirats zur Verwaltung des staatlichen Vermögens
2006–2013	LLB Asset Management AG, Vaduz, Leiter Aktienmanagement
2001–2013	Finanzanalyst und Fondsmanager
2003–2013	LLB Asset Management
2001–2003	Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz
1992–2001	Balzers AG (heute Oerlikon Balzers AG), Liechtenstein, Projektleiter Forschung und Entwicklung, Leiter Engineering, Leiter Forschung und Entwicklung
1990–1991	Universität Bern, Forschungsassistent am Laboratorium für Hochenergiephysik

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Keine

Michael Riesen

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

1992	eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
1988	Treuhänder mit eidg. Fachausweis
1985	dipl. Kaufmann HKG

Berufliche Stationen

Seit 2014	selbständiger Unternehmensberater
1987–2013	Ernst & Young AG, Zürich, Prüfung und Beratung komplexer nationaler und internationaler Finanzinstitute (seit 1995 von der FINMA anerkannter Leitender Prüfer von Banken und kollektiven Kapitalanlagen, seit 1998: Partner von Ernst & Young)
2010–2012	Sponsoring Partner des globalen Programms Assessment of Service Quality (ASQ) der Ernst & Young EMEIA Sub-Area Financial Services
2008–2012	Managing Partner Quality & Risk Management sowie Mitglied des Management Committee der Ernst & Young EMEIA Sub-Area Financial Services
2008–2010	Managing Partner Financial Services sowie Mitglied der Geschäftsleitung
2006–2008	Country Managing Partner Assurance sowie Mitglied der Geschäftsleitung
2005–2006	Head Assurance Financial Services sowie Mitglied der Geschäftsleitung
2004	Leiter einer Einheit der Assurance Financial Services
2000–2003	Head Professional Practice Banking Audit
1985–1987	Schweizerische Bundesbahnen, Abteilung Organisation & Revision, Bern, Internal Auditor

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Keine

Katja Rosenplänter-Marxer

Jahrgang 1981, Deutsche

Ausbildung

- 2010 Fachanwaltslehrgang Handels- und Gesellschaftsrecht der Deutschen Anwaltsakademie
- 2010 Zulassung als Rechtsanwältin in Deutschland
- 2009 zweites juristisches Staatsexamen, Assessor iuris (DE)
- 2007-2009 Referendariat, Landgericht Konstanz (DE)
- 2006-2007 Master of Science Educational Leadership, Northern Arizona University, Flagstaff (USA)
- 2005-2006 Studium Public Management, Northern Arizona University, Flagstaff (USA)
- 2005 Erstes juristisches Staatsexamen, Magister iuris (DE)
- 2000-2005 Jurastudium, Universität Konstanz (DE)

Berufliche Stationen

- 2012-2017 Kanzlei Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz, juristische Mitarbeiterin
- 2010-2012 Kanzlei Wagner & Joos, Konstanz (DE), Rechtsanwältin
- 2009 Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen, Freiburg (DE), Rechtsreferendarin
- 2008-2009 Stadt Konstanz (DE), Rechtsreferendarin
- 2008 Kanzlei Baiker & Kollegen, Konstanz (DE), Rechtsreferendarin
- 2008 Staatsanwaltschaft Konstanz (DE), Rechtsreferendarin
- 2007-2008 Amtsgericht Villingen-Schwenningen (DE), Rechtsreferendarin
- 2007 HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (DE), Praktikantin

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Stiftungsratsmitglied der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, Vaduz

3.4 Wahl und Amtszeit

Die Angaben zu Wahl und Amtszeit für die derzeitige Zusammensetzung des Verwaltungsrates sind der Aufstellung unter Ziffer 3.1 zu entnehmen. Gemäss Art. 16 der Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern, die für die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden einzeln gewählt (Wiederwahl ist zulässig). Aus seiner Mitte wählt der Verwaltungsrat den Präsidenten und den Vizepräsidenten für die Dauer von drei Jahren (Wiederwahl ist zulässig).

3.5 Interne Organisation

Die interne Organisation und die Arbeitsweise des Verwaltungsrates sind in den Statuten (Art. 17 bis 19) und im Organisations- und Geschäftsreglement (OGR, Kap. 2 bis 4)⁴ festgelegt.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung die Strategie gemäss den Vorgaben der Statuten und des OGR und legt die lang- und mittelfristigen Ziele sowie die Führungsrichtlinien der VP Bank Gruppe fest. Er entscheidet über die von der Geschäftsleitung vorgelegten jährlichen Budgets von Stammhaus und Gruppe, über strategisch bedeutende Projekte, über die Konzern- und Einzelabschlüsse sowie über wichtige Personalfragen.

3.5.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Präsident oder – in dessen Vertretung – der Vizepräsident übt im Namen des Verwaltungsrates unmittelbar die Aufsicht und die Kontrolle über die Geschäfts- bzw. Gruppenleitung aus. Um seine Aufgaben optimal erfüllen zu können, wird der Verwaltungsrat durch vier Ausschüsse unterstützt: das Nomination & Compensation Committee, das Audit Committee, das Risk Committee und das Strategy & Digitalisation Committee.

3.5.2 Personelle Zusammensetzung der Verwaltungsratsausschüsse, deren Aufgaben und Kompetenzen

Die Aufgaben, Kompetenzen, Rechte und Pflichten der verschiedenen Ausschüsse sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgelegt. Darüber hinaus sind die Funktionen des Audit Committee, Strategy & Digitalisation Committee sowie des Risk Committee in eigenen Reglementen festgehalten.

Über die Angelegenheiten, welche die Ausschüsse an ihren Sitzungen behandeln, wird jeweils ein Sitzungsprotokoll zuhanden des Verwaltungsrates erstellt. Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren den Verwaltungsrat zudem an der nächstfolgenden Verwaltungsratsitzung im Rahmen eines Standardtraktandums über alle wichtigen Angelegenheiten.

Nomination & Compensation Committee

Das Nomination & Compensation Committee setzt sich aus den Mitgliedern Philipp Elkuch (Vorsitz), Dr. Thomas R. Meier und Dr. Beat Graf zusammen. Die ihm obliegenden Aufgaben (gemäss OGR, Kap. 3.2) sind vor allem:

- Unterstützung des Verwaltungsratspräsidenten bei der Erfüllung seiner Leitungs- und Koordinationsaufgaben sowie des Gesamtverwaltungsrates in Fragen der Corpo-

rate Governance, der Organisation und der Überwachung der Geschäftsentwicklung;

- Ausarbeitung von Kriterien für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates, Durchführung der Evaluation und Antragstellung an den Verwaltungsrat;
- Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Besetzung der Verwaltungsratsausschüsse;
- Vorbereitung und Antragstellung betreffend die Anstellung des Chief Executive Officer und in Zusammenarbeit mit dem Chief Executive Officer der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung;
- Antragstellung auf Festsetzung der Entschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung;
- Behandlung von grundsätzlichen Fragen der Personalpolitik (wie Salär und Erfolgsbeteiligungssysteme, Managemententwicklung und Nachfolgeplanung, Personalwohl-fahrt) zuhanden des Verwaltungsrates;
- Antragstellung betreffend die Entschädigungen für den Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates.

Audit Committee

Dem Audit Committee gehören Michael Riesen (Vorsitz), Dr. Beat Graf, Ursula Lang und Katja Rosenplänter-Marxer an. Das Audit Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung der ihm gemäss Bankengesetz übertragenen Aufgaben in Bezug auf die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle des Stammhauses und der VP Bank Gruppe. Dem Audit Committee obliegen (gemäss OGR, Kap. 3.3) insbesondere folgende Aufgaben:

- Entgegennahme und Behandlung der Berichte des Group Internal Audit und der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Behebung der Revisionspendenzen;
- Kritische Beurteilung der finanziellen Berichterstattung sowie deren Besprechung mit dem CFO, dem Leiter Group Internal Audit und Vertretern der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Entscheidung, ob der Einzelabschluss und die Konzernrechnung dem Verwaltungsrat zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden können;
- Beurteilung der Umsetzung der Steuerstrategie der Bank;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems;
- Beurteilung der Vorkehrungen, welche die Einhaltung von gesetzlichen (wie z.B. Eigenmittel, Liquiditäts- und Risikoverteilungsvorschriften) und internen Vorschriften (Compliance) gewährleisten sollen, und der Befolgung dieser Vorschriften;
- Kenntnisnahme wesentlicher Interaktionen mit den jeweiligen Aufsichtsbehörden sowie Beurteilung der Vorkehrungen zur Umsetzung von Auflagen sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Erfüllung der aufsichtsbehördlichen Auflagen und Massnahmen;
- Beurteilung der Qualität der internen und der externen Revision sowie der Zusammenarbeit zwischen diesen Revisionsstellen;
- Festlegung des Prüfplans und der Mehrjahresplanung des Group Internal Audit sowie die Kenntnisnahme und die Besprechung der Prüfplanung des Konzernprüfers sowie der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Beurteilung der Leistung, der Honorierung und der Unabhängigkeit der externen Revision, insbesondere



- im Hinblick auf die Vereinbarkeit der Revisionstätigkeit mit allfälligen Beratungsmandaten;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Absetzung der externen Revision;
- Antragstellung zur Bestellung oder Absetzung des Leiters Group Internal Audit an den Verwaltungsrat;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Abwahl des Chief Financial Officers.

Risk Committee

Dem Risk Committee gehören Ursula Lang (Vorsitz), Dr. Mauro Pedrazzini, Michael Riesen und Katja Rosenplänter-Marxer an. Das Risk Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung der ihm gemäss Bankengesetz übertragenen Aufgaben in Bezug auf die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle des Stammhauses und der VP Bank Gruppe. Dem Risk Committee obliegen (gemäss OGR, Kap. 3.4) insbesondere folgende Aufgaben:

- Entgegennahme und Behandlung der Berichte des Chief Risk Officer (CRO) sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Steuerung und Überwachung der Risiken;
- Beurteilung der Finanz-, Geschäfts-, Reputations- und operationellen Risiken sowie deren Besprechung mit dem Chief Risk Officer;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit der Risikosteuerung und -überwachung sowie des internen Kontrollsystems;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit der Vorkehrungen, welche die Einhaltung von gesetzlichen (z.B. Eigenmittel, Liquiditäts und Risikoverteilungsvorschriften) und internen Vorschriften (Compliance) gewährleisten sollen, und der Befolgung dieser Vorschriften;
- Entgegennahme und Behandlung der Berichte von Legal, Compliance & Tax
- Beurteilung der Qualität (Wirksamkeit) der Risk Governance sowie der Zusammenarbeit zwischen Risikosteuerung, Risikoüberwachung, Group Executive Management, Risk Committee und Verwaltungsrat;
- Überprüfung, ob die Preisgestaltung der angebotenen Verbindlichkeiten und Anlagen das Geschäftsmodell und die Risikostrategie der Bank angemessen berücksichtigt und, sofern dies nicht der Fall ist, die Vorlage eines Plans mit Abhilfemassnahmen;
- Prüfen, ob bei den vom Vergütungssystem angebotenen Anreizen das Risiko, das Kapital, die Liquidität sowie die Wahrscheinlichkeit und der Zeitpunkt von Einnahmen berücksichtigt werden;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Absetzung des Chief Risk Officer.

Strategy & Digitalisation Committee

Dem Strategy & Digitalisation Committee gehören Dr. Thomas R. Meier (Vorsitz), Philipp Elkuch und Dr. Mauro Pedrazzini an. Das Strategy & Digitalisation Committee unterstützt und berät den Verwaltungsrat bei strategischen Themen und Projekten. Es obliegen ihm (gemäss OGR, Kap. 3.5) insbesondere folgende Aufgaben:

- Vorbereitung der Strategiethematik zuhanden des Verwaltungsrates;
- Vertiefte Behandlung von strategischen Themen (z.B. Digitalisierung im Bankgeschäft);
- Sicherstellung eines kontinuierlichen Steuerungs- und Führungsprozesses im strategischen Bereich;

- Überprüfung (periodisch und im Anlassfall) der Strategie (Strategie-Review);
- Überprüfung der Umsetzung von strategischen Massnahmen (Strategie-Controlling);
- Sicherstellung der Verankerung der Strategie in der Bank;
- Prüfen des strategischen Fits von Fusionen, Akquisitionen, Kooperationen, Business Cases etc.;
- Erhöhung der Aussen- und Marktorientierung sowie der Innovationsfähigkeit der Bank.

3.5.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat trifft sich auf Einladung des Präsidenten in der Regel jährlich zu sieben bis zehn Sitzungen sowie zu einer Strategieklausur und einem Innovationstag. Die Sitzungen des Verwaltungsrates bestehen grundsätzlich aus drei Teilen:

- einem verwaltungsratsinternen Teil;
- einem Beratungsteil, an dem auch die Mitglieder der Gruppen- und der Geschäftsleitung zur Präsentation ihrer Anträge und zum Informationsaustausch teilnehmen;
- einem Beschlussteil, in dem der Verwaltungsrat seine Entscheidungen trifft. Um aus erster Hand informiert zu sein, ist der CEO auch während des Beschlussteils der Verwaltungsratssitzungen anwesend.

Zur Behandlung spezifischer Themen im Verwaltungsrat und in dessen Ausschüssen werden je nach Bedarf weitere Personen hinzugezogen (Führungskräfte der VP Bank Gruppe, Vertreter der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie interne oder externe Spezialisten und Berater). Im Geschäftsjahr 2022 trat der Gesamtverwaltungsrat zu sieben ordentlichen Sitzungen und zwei ausserordentlichen Sitzungen zusammen. Ausserdem führte der Verwaltungsrat gemeinsam mit der Geschäftsleitung zwei ganztägige Workshops hinsichtlich Strategie sowie Innovation durch.

Das Nomination & Compensation Committee tritt in der Regel jährlich zu sechs bis zehn Sitzungen zusammen. An den Sitzungen des Nomination & Compensation Committee nimmt bei Bedarf der CEO mit beratender Stimme teil. Im Jahr 2022 trat das Nomination & Compensation Committee zu insgesamt neun Sitzungen zusammen. Zudem fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Strategy & Digitalisation Committee ein Informationsaustausch über die Entwicklung der Organisation der VP Bank statt.

Das Audit Committee tritt in der Regel jährlich zu fünf bis acht Sitzungen zusammen, wobei sich der Sitzungstermin nach den Erfordernissen der anfallenden Aufgaben (Abschlüsse, finanzielle Berichterstattung, Revisionsberichte usw.) richtet. An den Sitzungen nehmen jeweils der CFO, der Chief Risk Officer und der Leiter Group Internal Audit teil. Zur Behandlung von revisionsspezifischen Themen nehmen Vertreter der externen Revisionsstelle (in der Regel der Mandatsleiter) teil. Das Audit Committee trat im vergangenen Jahr zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen. Dabei fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Risk Committee ein Informationsaustausch mit der Geschäftsleitung über die Qualität des internen Kontrollsystems und weitere Anliegen statt.

Das Risk Committee tritt in der Regel jährlich zu fünf bis acht Sitzungen zusammen. An den Sitzungen nehmen jeweils der Chief Risk Officer und der Leiter Group Internal

Name	Verwaltungsrat	Nomination & Compensation Committee	Audit Committee	Risk Committee	Strategy & Digitalisation Committee
Anzahl Sitzungen	11	10	6	6	8
Dr. Thomas R. Meier	11	10			8
Markus Thomas Hilti ¹	3	3			
Philipp Elkuch	11	9			8
Dr. Beat Graf	10	7	6	1	
Ursula Lang	11		6	6	
Dr. Gabriela Maria Payer ¹	3	3			3
Michael Riesen	11		6	6	
Katja Rosenplänter-Marxer	11		6	6	
Dr. Mauro Pedrazzini ²	8			5	5

¹ Mitglied des Verwaltungsrates bis 29. April 2022

² Mitglied des Verwaltungsrates seit 29. April 2022

Audit teil. Das Risk Committee trat im vergangenen Jahr zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen.

Dabei fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Audit Committee ein Informationsaustausch mit der Geschäftsleitung über die Qualität des internen Kontrollsystems und weitere Anliegen statt.

Das Strategy & Digitalisation Committee tritt in der Regel jährlich zu sechs bis acht Sitzungen zusammen. An den Sitzungen des Strategy & Digitalisation Committee nehmen der CEO sowie weitere Vertreter der Geschäftsleitung teil. Im Jahr 2022 trat das Strategy & Digitalisation Committee zu insgesamt sieben Sitzungen zusammen. Zudem fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Nomination & Compensation Committee ein Informationsaustausch über die Entwicklung der Organisation der VP Bank statt.

Ehrenpräsident

Fürstlicher Kommerzienrat Dr. Heinz Batliner, Vaduz, ist seit 1996 Ehrenpräsident der VP Bank. Diese Auszeichnung verlieh ihm der Verwaltungsrat für seine Dienste für die VP Bank. Dr. Heinz Batliner war von 1961 bis 1990 Direktor bzw. Generaldirektor und Vorsitzender der Geschäftsleitung und von 1990 bis 1996 Präsident des Verwaltungsrates.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat ist das Organ für die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Geschäftsleitung. Er trägt die oberste Verantwortung für die strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe. Die Befugnisse und Pflichten des Verwaltungsrates sind in Art. 17 der Statuten sowie in Kap. 2.2 bis 2.4 des OGR ausführlich festgelegt. Die Aufgaben und Kompetenzen der vier Ausschüsse des Verwaltungsrates sind den Ausführungen in Kap. 3 des OGR zu entnehmen.

Die operative Geschäftsführung der VP Bank sowie die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Tochterunternehmen der VP Bank Gruppe hat der Verwaltungsrat an die Geschäftsleitung übertragen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind in den Statuten (Art. 21) und im OGR festgelegt. Das OGR enthält für die Geschäftsleitung/Gruppenleitung in Kap. 5 detailliertere Bestimmungen.

Die Funktionentrennung zwischen Verwaltungsrat und Geschäfts- bzw. Gruppenleitung ist auch aus der grafischen Darstellung der Organisation (→ Seite 22) ersichtlich.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Dem Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen stehen verschiedene Informations- und Kontrollinstrumente zur Ausübung der Oberleitungs- und Aufsichtspflicht gegenüber der Geschäftsleitung zur Verfügung. Zu diesen Instrumenten gehören der Strategieprozess, die mittelfristige Planung, der Budgetierungsprozess und die Berichterstattung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten regelmässig diverse Berichte: monatliche Finanzberichte (Einzel- und Gruppenabschluss), Risiko Controlling Berichte sowie periodische Berichte zu den Halbjahres- und Jahresabschlüssen (konsolidierte Abschlüsse und Einzelabschlüsse). Diese beinhalten auch qualitative Informationen sowie Budgetabweichungen, Perioden- und Mehrjahresvergleiche, Führungskennzahlen und Risikoanalysen, und zwar sowohl für das Stammhaus als auch für die Tochtergesellschaften und die Gruppe insgesamt. Diese Berichte erlauben es dem Verwaltungsrat, sich jederzeit von den massgeblichen Entwicklungen und der Risikosituation ein Bild zu machen. Jene Berichte, die in den Aufgabenbereich des Audit Committee oder des Risk Committee fallen, werden in den jeweiligen Gremien behandelt und mit entsprechenden Anträgen zur Genehmigung an den Verwaltungsrat weitergeleitet. Im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen werden die aktuellen Berichte jeweils umfassend behandelt.

Anhand einer Berichterstattung durch die Geschäftsleitung erfolgt die Überprüfung der Strategieumsetzung bzw. das Strategie Controlling zweimal jährlich durch den Verwaltungsrat.

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Wahrnehmung der Aufsichts- und Kontrollfunktion des Verwaltungsrates ist das Group Internal Audit, welches nach den international anerkannten Standards des Schweizerischen Verbands für Interne Revision bzw. des Institute of Internal Auditors (IIA) arbeitet. Die Pflichten und Befugnisse des Group Internal Audit sind in einem eigenen Reglement festgehalten.

Als unabhängige Instanz überprüft es insbesondere das interne Kontrollsystem, die Führungsprozesse und das Risikomanagement.

Der Präsident des Verwaltungsrates erhält sämtliche Protokolle der Sitzungen der Geschäftsleitung. Zudem pflegt er einen wöchentlichen Austausch mit dem CEO und im Anfall auch mit den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

4. Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Die Geschäftsleitung ist für die operative Geschäftsführung des Stammhauses und gleichzeitig für die Führung der VP Bank Gruppe verantwortlich und wird als Group Executive Management (GEM) bezeichnet. Ihre Aufgaben und Kompetenzen sind im OGR sowie in den Funktionsbeschreibungen für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung festgelegt. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung (CEO) ist für die Gesamtführung und die übergreifende Koordination verantwortlich.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung treffen sich in der Regel jeweils alle zwei Wochen zu einer halbtägigen Sitzung. Es finden zudem weitere Sitzungen und Workshops zur Strategie- bzw. Unternehmensentwicklung sowie zur Jahresplanung, zur Budgetierung und zu anderen aktuellen Themen statt.

4.1 Mitglieder der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Die Geschäfts- bzw. Gruppenleitung setzte sich per 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt VP Bank	Mitglied seit
Paul H. Arni	1964	Chief Executive Officer (CEO)	2019	2019
Roger Barmettler	1972	Chief Financial Officer (CFO), Stellvertreter des CEO	2020	2021
Patrick Bont	1975	Chief Risk Officer (CRO)	2020	2020
Dr. Urs Monstein	1962	Chief Operating Officer (COO)	2018	2018
Thomas von Hohenhau	1983	Head of Client Solutions	2020	2020
Tobias Wehrli	1977	Head of Intermediaries & Private Banking	2015	2020

Ab 1. September 2020 war Thomas von Hohenhau Head of Client Solutions und Mitglied der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung. Die Geschäftseinheit Client Solutions wurde neu gruppiert und ging per 1. Januar 2023 vollständig in der neuen Organisation auf. Thomas von Hohenhau ist per Ende 2022 aus der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung der VP Bank ausgetreten und hat die VP Bank Gruppe verlassen.

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung und allfällige Interessenbindungen können den Biografien auf den folgenden Seiten entnommen werden.

4.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die VP Bank untersteht nicht der schweizerischen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV). Sie hat keine statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten erlassen.

4.4 Managementverträge

Die VP Bank verfügt über keine Managementverträge mit Dritten, welche die Übertragung von Führungsfunktionen betreffen.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Vergütungsbericht (→ Seite 96 ff.) beschrieben.

5.2 Transparenz der Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen von Emittenten mit Sitz im Ausland

Die VP Bank als eine Emittentin, deren Gesellschaftssitz nicht in der Schweiz ist, legt die Informationen über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen im Sinne von Punkt 5.3 des Anhangs zur Corporate Governance Richtlinie vom 18. Juni 2021, das heisst analog Art. 14 bis 16 VegüV, offen. Die Details sind im Finanzbericht, Einzelabschluss der VP Bank AG, Vaduz, (→ Seite 205 ff.) zu finden.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und Stimmrechtsvertretung

An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namenaktie, unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann entweder persönlich anwesend sein oder sich durch einen anderen Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen oder statutarischen Gruppenklauseln.

6.2 Statutarische Quoren

Statutenänderungen hinsichtlich einer Verschiebung des Verhältnisses zwischen den auf den Namen lautenden Aktien A einerseits und B andererseits (Statuten, Art. 4 Abs. 2) sowie zu den Bestimmungen über die Eintragungsbeschränkung von Namenaktien B (Statuten, Art. 7a Abs. 1) benötigen die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher von der VP Bank ausgegebenen Aktien (Statuten, Art. 14 Abs. 4).

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11).

6.4 Traktandierung

Die Tagesordnung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11 bis 14).



Paul H. Arni

- Chief Executive Officer (CEO) der VP Bank Gruppe

Biografie auf Seite 90



Roger Barmettler

- Chief Financial Officer (CFO) der VP Bank Gruppe und Stellvertreter des Chief Executive Officer

Biografie auf Seite 90



Patrick Bont

- Chief Risk Officer (CRO) der VP Bank Gruppe

Biografie auf Seite 92



Dr. Urs Monstein

- Chief Operating Officer (COO) der VP Bank Gruppe

Biografie auf Seite 92



Tobias Wehrli

- Head of Intermediaries & Private Banking der VP Bank Gruppe

Biografie auf Seite 91



Thomas von Hohenhau

- Head of Client Solutions der VP Bank Gruppe

Biografie auf Seite 91

Paul H. Arni

Jahrgang 1964, Schweizer

Ausbildung

2020	Certified Board Member, Rochester-Bern, Executive Programs, Bern
2006	AMP Advanced Management Program, The Wharton School at the University of Pennsylvania (USA)
2002	Master of Business Administration MBA, Universität Bern und University of Rochester (USA)
1999	Nachdiplom in Bankmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ
1995	Controller Diplom, Controller Akademie, Zürich, und SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Zürich
1990	Betriebsökonom FH, Fachhochschule Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2019	VP Bank AG, Vaduz, Chief Executive Officer
2017-2019	Deutsche Bank (Schweiz) AG, Zürich, Head Wealth Management Schweiz, Mitglied der Geschäftsleitung
2014-2017	Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, Market Head Zürich, stv. Regionenleiter Schweiz, Mitglied des Management Advisory Board
2008-2014	Credit Suisse AG, Zürich 2012-2014: Global COO Private Banking; 2008-2012: Regionenleiter Zürich und Leiter Private Banking Schweiz der Region Zürich
1993-2008	UBS AG, Zürich 2007-2008: Regionenleiter Wealth Management & Business Banking Mittelland, Bern; 2003-2007: Leiter Management Support, Wealth Management Schweiz; 1999-2003: Leiter Controlling für verschiedene Geschäftseinheiten; 1998-1999: Integration Office Schweiz in der Fusion SBG und SBV; 1993-1998: Controller / Teamleiter Controlling Retail Banking
1991-1993	BMW (Switzerland) AG, Dielsdorf, betriebswirtschaftlicher Händlerberater und Zonenleiter Verkauf für die Region Zürich
1985-1990	PBZ Privatbank, Zürich, Assistent der Geschäftsleitung sowie Mitarbeiter in der Kapitalmarktabteilung

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Vorstandsmitglied des Liechtensteinischen Bankenverbandes, Vaduz
- Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), Vaduz

Roger Barmettler

Jahrgang 1972, Schweizer

Ausbildung

2001	dipl. Wirtschaftsprüfer, Treuhandkammer Zürich, Schweiz
1997	Bachelor of Science in Business Administration, Hochschule Luzern, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2020	VP Bank AG, Vaduz; seit März 2021: Chief Financial Officer; Juni 2020 bis Februar 2021: Chief Financial Officer a.i.; 2020: Leiter Group Finance
2018-2019	UBS AG, Zürich, Group Accounting
2005-2018	Credit Suisse AG, Zürich
2014-2018	Liquidity Measurement & Reporting
2013-2014	Head of Credit Risk Reporting Private Banking
2011-2012	COO of Risk Analytics & Reporting
2006-2011	Group Accounting, Financial Reporting & Consolidation
2005-2006	Audit Manager Financial Audit Team
2004-2005	UBS Investment Bank, Zürich, Senior Auditor, Group Internal Audit
2002-2003	KPMG LLP, Philadelphia (USA), Senior Auditor
1997-2004	KPMG Fides Peat, Zürich, Audit Manager

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Stiftungsrates der Treuhand-Personalstiftung, Vaduz
- Mitglied des Stiftungsrates der Privatbank Personalstiftung, Vaduz
- Mitglied des Stiftungsrates der Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV, Vaduz

Tobias Wehrli

Jahrgang 1977, Schweizer

Ausbildung

2012–2014	Executive Master of Business Administration (EMBA) FH St. Gallen - Vertiefung Dienstleistungsmanagement
2006	Fit for CAS Customers (Comprehensive Advice Seeking)
2005	Next PACE - Credit Suisse Advisory Process in Private Banking
2004	Series 7 / General Securities Registered Representative (amerikanische NYSE-Händlerprüfung)
2003–2004	Executive Master of Financial Planning, CFP Nachdiplomstudium an der FHS Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und soziale Arbeit, St. Gallen
1998–2001	FHS Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und soziale Arbeit, St. Gallen (Studienbereich: Wirtschaft mit Vertiefungsrichtung Finanzdienstleistungen)

Berufliche Stationen

Seit 2020	Head of Intermediaries & Private Banking VP Bank AG, Vaduz
2015–2020	Leiter Intermediäre VP Bank AG, Vaduz, Fachverantwortung VP Bank Gruppe: Standorte Zürich, Singapur, Luxemburg, Liechtenstein
2016–2019	zusätzliche Leitung Commercial Banking Domestic
2009–2015	St. Galler Kantonalbank AG, St. Gallen, Leiter Desk für externe Vermögensverwalter, Mitglied der Direktion
2007–2009	Financial Architects Schweiz, Wil, Vermögensberater für Schweizer Ärzte FMH, stv. Geschäftsführer / Partner
2005–2007	Credit Suisse Private Banking, St. Gallen, Relationship Manager Ausland, Assistant Vice President
2004–2005	Swiss American Sec. Inc., New York City (USA), Broker, Trading and Sales, Assistant Vice President
2001–2004	Credit Suisse Private Banking, Frauenfeld, Relationship Manager Inland, Assistant Vice President
1997–1998	UBS AG, Zürich, Finanzausbildungsteam
1996–1997	UBS AG, Wil, kaufmännischer Angestellter im Privatkundengeschäft
1993–1996	UBS AG, Wil, kaufmännische Lehre inkl. BMS

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Keine

Thomas von Hohenhau¹

Jahrgang 1983, Deutscher und Schweizer

Ausbildung

2011	Master of Arts in Banking and Finance, Universität St. Gallen (HSG)
2007	Bachelor of Arts in Business Administration, Universität Zürich

Berufliche Stationen

2020–2022 ¹	VP Bank AG, Vaduz, Head of Client Solutions
2019–2020	Deposit Solutions, Zürich, CEO Switzerland
2016–2020	Deposit Solutions, Global, Chief Client Officer
2016–2018	Deposit Solutions, Zürich, Managing Director
2015–2016	Bank Julius Bär, verschiedene internationale Standorte, Head Portfolio Management International
2014–2015	Bank Julius Bär, global, Global Head PM Business Operations & Management
2012–2014	Bank Julius Bär, verschiedene internationale Standorte, Global Head Integration, Merrill Lynch Portfolio Management
2009–2014	Bank Julius Bär, Zürich, Head PM Business Development

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Inhaber der Andorien Capital AG, Zürich
- Board Member Young SECA

¹ Per 31.12.2022 aus der VP Bank Gruppe ausgeschieden.

Patrick Bont

Jahrgang 1975, Schweizer

Ausbildung

- 2015-2016 Executive Master of Business Administration (EMBA) in Digital Transformation, HTW Chur, Hochschule für Technik und Wirtschaft
- 2010-2012 Executive Master of Laws (LL.M.) in Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein
- 1995-2001 Lizentiat der Rechtswissenschaft (lic. iur., HSG), Universität St. Gallen (HSG)

Berufliche Stationen

- Seit 2020 VP Bank AG, Vaduz, Chief Risk Officer
- 2009-2020 Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein, Vaduz
- 2016-2020 Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Banken
- 2013-2015 Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Andere Finanzintermediäre
- 2010-2013 Leiter Recht und Internationales
- 2009-2010 Jurist, Stab der Geschäftsleitung
- 2001-2009 UBS AG, Zürich/Hongkong
- 2005-2009 Director, Head of Business Management, Group General Counsel Area, UBS Corporate Center, Zürich
- 2007-2008 Director, Head of Business Management, Legal & Compliance, UBS Investment Bank, Hongkong
- 2003-2005 Business Analyst, Operational Risk, UBS Corporate Center, Zürich
- 2001-2003 Junior Client Advisor, UBS Wealth Management, Zürich

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Universität Liechtenstein, Lehrauftrag für den Zertifikatslehrgang Compliance

Dr. Urs Monstein

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

- 1996 Swiss Banking School, Zürich
- 1994 Dr. iur., Universität St. Gallen (HSG)
- 1991 lic. oec., Universität St. Gallen (HSG)
- 1988 lic. iur., Universität St. Gallen (HSG)

Berufliche Stationen

- Seit 2018 VP Bank AG, Vaduz; seit 2018: Chief Operating Officer (COO); Februar bis September 2019: Chief Executive Officer (CEO) ad interim, Chief Operating Officer (COO)
- 2006-2017 Bank Julius Bär & Co. AG; Zürich 2012-2017: Global Head IT / CIO 2010-2011: Head Strategic Programs; 2008-2009: COO International / Program Manager; 2006-2007: Program Manager Strategic Initiatives
- 2004-2006 Bank Ehinger & Armand von Ernst, Zürich, COO, Mitglied der Geschäftsleitung
- 1998-2003 UBS Group AG, Zürich; 2001-2003: Head Strategic Project Management; 2000-2001: Head Private Banking Services Schweiz; 1998-1999: Project Manager Migration Private Banking Schweiz
- 1992-1997 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; 1996-1997: Stabschef Anlagekunden und Wertschriftenverwaltung; 1995-1996: Ausbildungsaufenthalt Firmenkunden, Genf; 1993-1995: Assistenz Vorsitzender der Geschäftsleitung Region Schweiz; 1992-1993: Controlling Region Schweiz
- 1987-1990 Hochschule St. Gallen HSG, Wissenschaftlicher Assistent (Steuerrecht, öffentliches Recht)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Präsident des Verwaltungsrates der Data Info Services AG, Vaduz

6.5 Eintragungen im Aktienbuch / Einladung an die Generalversammlung

Die Namenaktien werden mit Namen, Staatsangehörigkeit, Adresse und Geburtsdatum des Eigentümers in das Aktienregister eingetragen. Nur die eingetragenen Namenaktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte gegenüber der Gesellschaft legitimiert.

Namenaktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind, erhalten die Einladung zur Generalversammlung sowie die Tagesordnung an die der VP Bank bekannte Adresse zugestellt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre die Zutrittskarte mit Stimmmaterial.

Die Einladung zur Generalversammlung wird auch in den liechtensteinischen Zeitungen und in der Schweizer Finanzpresse publiziert.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Da es sich bei der VP Bank AG um eine in Liechtenstein ansässige konzessionierte Bank handelt, deren Aktien an der SIX Swiss Exchange AG kotiert sind, hat sie neben den liechtensteinischen Vorgaben auch verschiedene schweizerische Regularien zu beachten. Zu Letzteren gehören insbesondere die Bestimmungen betreffend die Offenlegung bedeutender Aktionäre, die sich im Finanzmarktinfratuturgesetz (FinfraG) und der zugehörigen Finanzmarktinfratuturverordnung (FinfraV) finden. Somit haben Aktionärinnen und Aktionäre unter Beachtung der definierten Schwellenwerte im Anlassfall sowohl der SIX Swiss Exchange AG als auch der VP Bank AG entsprechende Meldungen zu erstatten.

Die Statuten der VP Bank enthalten keine vergleichbaren Regelungen zum opting-out bzw. Opting-in der schweizerischen Bestimmungen. Es bestehen ebenfalls keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung.

Es finden die Bestimmungen des liechtensteinischen Übernahmegesetzes (ÜbG) Anwendung.

8. Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

Aus Corporate Governance Gründen und mit Blick auf die Einführung der Rotationspflicht wurde auf Antrag des Verwaltungsrates an der Generalversammlung vom 26. April 2019 PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Konzernprüfer und Revisionsstelle gewählt, erstmals für das Geschäftsjahr 2020. An der Generalversammlung vom 29. April 2022 wurde PricewaterhouseCoopers AG als Konzernprüfer und Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wiedergewählt.

Die Funktion des leitenden Revisors wird seit 2020 durch Rolf Birrer wahrgenommen.

8.2 Revisionshonorar¹

in CHF 1'000	2022	2021
Prüfung Jahresrechnung	607	565
andere Prüfungs- bzw. Bestätigungsleistungen	810	662
Total	1'417	1'227

¹ Honorare werden exkl. MWST und Spesen ausgewiesen.

Die Kosten für die Rechnungs-, Aufsichts- und spezialgesetzlichen Prüfungen der Gesellschaften der VP Bank Gruppe betragen für das Geschäftsjahr 2022 CHF 1'416'903 (2021: CHF 1'226'886).

8.3 Zusätzliche Honorare¹

in CHF 1'000	2022	2021
Steuerberatungsleistung	156	273
sonstige Leistungen	23	6
davon revisionsnahe Leistungen		5
davon Rechtsberatung		
davon sonstige Beratung	23	1
Total	179	279

¹ Honorare werden exkl. MWST und Spesen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durch PricewaterhouseCoopers CHF 179'015 (2021: CHF 279'001) für erbrachte Dienstleistungen hauptsächlich im Zusammenhang mit Steuerdienstleistungen für Anlagefonds in Rechnung gestellt.

Bei der Vergabe von zusätzlichen Aufgaben an die Revisionsstelle achtet die Bank darauf, dass diese Dienstleistungen mit den Tätigkeiten der externen Revisionsstelle vereinbar sind und zu keinen Interessenkonflikten führen.

8.4 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das Audit Committee überprüft sowohl die mehrjährige Revisionsplanung als auch die geplanten jährlichen Revisionseinsätze und bespricht diese in einem besonderen Traktandum mit dem Mandatsleiter der externen Revisionsstelle und dem Head Group Internal Audit. Das Audit Committee legt besonderen Wert auf einen risikoorientierten Ansatz in der Planung und der Durchführung sowie auf eine sinnvolle Koordination der Prüfungstätigkeiten von externer und interner Revision.

Sämtliche Berichte der externen Revisionsstelle werden jeweils im Rahmen der Sitzungen des Audit Committee behandelt. Die externe Revisionsstelle nahm im Jahr 2022 an allen Sitzungen des Audit Committee teil, an denen Traktanden im Zusammenhang mit der externen Revision behandelt wurden. Ausserdem war der Mandatsleiter zur Präsentation und Behandlung des bankengesetzlichen Berichts an der Sitzung des Verwaltungsrates anwesend.

Das Audit Committee bewertet und beurteilt jährlich die Wirksamkeit und die Unabhängigkeit der externen Revision. Dabei stützt es sich auf die von der externen Revisionsstelle erstellten Dokumente wie den bankengesetzlichen Bericht und Management Letters sowie auf mündliche und schriftliche Stellungnahmen zu Einzelaspekten und Sachfragen im Zusammenhang mit der Rechnungslegung und der Revision. Des Weiteren erfolgt jährlich eine systematische Beurteilung anhand von Checklisten und Honorarbranchenvergleichen. Aufgrund dieser Evaluation erfolgt ein Antrag an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung zur Wahl der externen Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

9. Informationspolitik

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der VP Bank erfolgen rechtswirksam in den amtlichen liechtensteinischen Publikationsorganen (Statuten, Art. 25 Ziffer 1).

Die VP Bank informiert die Aktionärinnen und Aktionäre und die Kapitalmarktteilnehmer offen, umfassend und zeitgerecht. Ihre Informationspolitik richtet sich nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Kapitalmarktteilnehmer. Die VP Bank informiert die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Kapitalmarktteilnehmerinnen und -teilnehmer mit ausführlichen Jahres- und Halbjahresberichten, die für die VP Bank Gruppe nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt werden, sowie mit Medieninformationen über aktuelle Veränderungen und Entwicklungen.

Als an der SIX Swiss Exchange AG kotiertes Unternehmen untersteht die VP Bank insbesondere der Pflicht zur unverzüglichen Bekanntgabe kursrelevanter Ereignisse (Ad-hoc-Publizitätspflicht).

10. Handelssperrzeiten

Eine generelle Sperrfrist für den Handel von VP Bank Finanzinstrumenten (Aktien, Obligationen, Geldmarktpapieren) und daraus abgeleiteten Derivaten gilt für alle Mitarbeitenden der Gruppe einen Arbeitstag vor und am Tag der Publikation des Jahres- bzw. Halbjahresergebnisses.

Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung, der 2. Führungsstufe sowie von Group Finance und Group Internal Audit werden aufgrund ihrer Funktion bzw. Tätigkeit als Insider für VP Bank Finanzinstrumente oder daraus abgeleitete Derivate eingestuft. Dazu werden in regelmässigen Insider Compliance Risk Assessments weitere Personen und Bereiche bestimmt, welche potenziell Zugang zu wesentlichen, nicht öffentlich bekannten Informationen der VP Bank Gruppe haben. Diese Personen und Bereiche werden in eine Insiderliste für VP Bank Finanzinstrumente aufgenommen.

Für diese Personen (sowie nahestehende Personen) und Bereiche gelten Sperrfristen insbesondere während folgender Zeiträume: Zwischen dem 1. Juni und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse sowie dem 1. Dezember und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Jahresergebnisse dürfen keine Transaktionen mit VP Bank Finanzinstrumenten oder daraus abgeleiteten Derivaten getätigt werden.

Mit einer allfälligen Ad-hoc-Meldung gemäss der SIX-Richtlinie betreffend Ad-hoc-Publizität werden die Sperrfristen nicht aufgehoben. Gelangen während der Sperrfristen limitierte Aufträge zur Ausführung, wird dies ebenfalls als Verstoss gegen interne Richtlinien gewertet.

Der Präsident des Verwaltungsrates oder der Chief Executive Officer kann in Absprache mit dem Chief Risk Officer jederzeit weitere Handelsrestriktionen anordnen, beispielsweise im Falle von M&ATransaktionen.

Die Zuteilung von Aktien im Rahmen von Beteiligungs- und sonstigen Incentivierungsplänen gilt nicht als Kauf und daher ist das entsprechende Zuteilungsdatum nicht relevant für die Einhaltung der Haltefristen.

Agenda

Ordentliche Generalversammlung: 28. April 2023
Halbjahresbericht 2023: 17. August 2023

Weiterführende Informationen zum Unternehmen wie auch zu Statuten, OGR sowie weitere Publikationen finden Investoren und andere interessierte Personen auf der Website www.vpbank.com

Kontakt

VP Bank AG
Daniela Jenni
Leiterin Corporate Communications
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz
T +423 235 65 22 · media@vpbank.com
www.vpbank.com